Wien setzt auf Wirtschaftswachstum: Neue Perspektiven für Arbeit und Ausbildung!

Wien fokussiert auf Wirtschaftswachstum und Fachkräftemangel, während die Stadtregierung soziale Maßnahmen ergreift.

Wien, Österreich - Wien ist derzeit in Aufbruchstimmung, und das nicht nur dank der Sonnentage, die die Stadt verwöhnen. Die neu eingerichtete rot-pinke Regierung unter der Führung der Sozialdemokraten setzt einen klaren Fokus auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Wien. Wie Kurier berichtet, werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um besonders Menschen mit schwächeren Jobchancen, wie Frauen ohne Ausbildung und ältere Arbeitnehmer, in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Ein konkretes Zugpferd ist das im vorangegangenen Jahr eingeführte Ausbildungsgeld für Pflegeberufe, das darauf

abzielt, dem Personalmangel in wichtigen Bereichen wie Pflege und Pädagogik entgegenzuwirken. Die Stadtregierung hat zudem ein gezieltes Leerstandsmonitoring ins Leben gerufen, um ungenutzte Räumlichkeiten sinnvoll einzusetzen und damit einen weiteren Schritt zur Stärkung der Wiener Wirtschaft zu leisten.

Positive Entwicklung trotz Herausforderungen

Wien kann auf eine beeindruckende Beschäftigungsentwicklung zurückblicken. Von 2010 bis 2022 wurden etwa 133.000 neue Arbeitsplätze geschaffen, was einem Anstieg von 17,5 % entspricht. Laut dem Fachkräftereport von Waff ist Wien 2022 sogar mit einem Beschäftigungswachstum von 3,3 % auf einen neuen Rekord gekommen. Dennoch bleibt die hohe Arbeitslosenquote von 10,6 % eine Herausforderung, die die Stadt weiterhin anpacken möchte.

Die prognostizierte demografische Entwicklung sieht vor, dass Wien 2023 zeitweise die Schallmauer von 2 Millionen Einwohnern überschreiten könnte. Dies bringt sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich, da der Fachkräftemangel in bestimmten Bereichen, insbesondere im Dienstleistungssektor, spürbar ist. Die Vorhersagen des WIFO zu einem weiteren Anstieg der Beschäftigung bis 2028 verdeutlichen die Dringlichkeit, die Fachkräftesituation aktiv anzugehen.

Wirtschaft im Aufschwung

Die aktuelle wirtschaftliche Lage in Wien zeigt sich aber auch von einer positiven Seite. Während die österreichische Wirtschaft insgesamt Geduld aufbringen muss, prognostiziert Wirtschaftsbund Wien für den Standort Wien ein moderates Wachstum von 1,3 % im ersten Halbjahr 2024. Dies ist besonders wichtig, denn die Stimmung unter den Wiener

Unternehmern ist optimistischer als im restlichen Österreich. Die hohe Flexibilität und Innovationskraft der hiesigen Unternehmen wird als entscheidender Wettbewerbsvorteil angesehen.

Dies alles passiert vor dem Hintergrund steigender Lebenshaltungskosten, die es erforderlich machen, zusätzlich Maßnahmen zu ergreifen, um die Konjunktur zu unterstützen. Auch wenn die Inflation eine Herausforderung darstellt, zeigen Umfragen, dass die Wiener Wirtschaft weiterhin für zukünftige Entwicklungen gut positioniert ist. Es bleibt abzuwarten, wie die neue Stadtregierung die Weichen hierfür stellen wird.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• kurier.at • www.waff.at • wirtschaftsbund.wien

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net